

«wildAway»: Abenteuerreise zu sich selbst

Raus aus dem Stress. In die Berge gehen. Miteinander ein Höhenfeuer entzünden. Mit Plane und Schnur ein «Tarp» – einen einfachen Unterschlupf – bauen. Eine Nacht unter freiem Himmel verbringen. In der Ruhe. Im Dunkeln. Ganz allein. Im Wildniscamp und Outdoor-Männerseminar gehen Teilnehmer des Programms «wild Away» ein Wagnis ein: Denn frei ist, wer auch allein sein kann.



Für junge Männer zwischen 14 und 18 Jahren gilt es, immer mehr Verantwortung für ihr Leben zu übernehmen und die eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Wenn aus ihnen reife und verantwortungsbewusste Männer werden sollen, braucht es männliche Rollen(vor)bilder, denen sie auf authentische Weise begegnen können. «Fehlt die Auseinandersetzung mit realen Männern, orientieren sich Buben an imaginären Helden – und laufen Ge-

fahr, Idealen hinterher zu rennen, statt sich in der eigenen Mitte zu verwurzeln. wild Away leistet einen Beitrag, damit wir unsere Buben in der sensiblen Phase zwischen Kindheit und Erwachsenenalter nicht allein lassen», hält Markus Theunert, Leiter des Schweizerischen Instituts für Männer- und Geschlechterfragen SIMG, fest.

Wildniscamps für Jungs und Mentoring

Deshalb wirken am Wildniscamp erwachsene Männer als Mentoren mit. Sie begleiten und unterstützen die Jungen, bereiten sie vor auf die Nacht allein in der Dunkelheit. Während die Jungen Freundschaft mit der Abgeschiedenheit schliessen, hüten die Männer im Basislager das Feuer und sorgen für die Sicherheit der Jungs. Die Erlebnisse in der Natur und die persönlichen Gespräche unter Gleichgesinnten im Wildniscamp sowie die anschliessenden Treffen stärken die eigene Persönlichkeitsentwicklung – unabhängig jeden Alters.

Outdoor-Männerseminar

Als Vorbereitung auf ihre Aufgabe als Mentoren haben die Männer vorher selber an einem Outdoor-Männerseminar teilgenommen. Sie haben sich aus dem Berufs- und allenfalls Familienalltag ausgeklinkt, um sich in der Natur auf sich selbst zu besinnen. So berichtet Erich (45, Ingenieur): «Ich konnte der Reizüberflutung entfliehen,

meine Seele einmitten und geistige Klarheit gewinnen. Der Kontrast zum Alltag tut gut und meine Sinne und Wahrnehmung werden geschärft. Wie ein Holzfäller, der endlich Zeit und Musse findet, seine Axt zu schleifen.» Wer wie Erich die Verbindung mit seiner Innenwelt hält und so sein inneres Feuer nährt, neigt weniger dazu, fremdbestimmt herumzurennen und auszubrennen. Vielmehr kann er an innerer Ruhe und an Souveränität gewinnen. Auch im Alltag. Jungen- & Männerarbeiter des Kirchenkreises Wabern *Philippe Häni*

Starke Jungs – Starke Männer

wildAway ist ein generationenübergreifendes Mentoringprogramm der Reformierten Kirchgemeinde Köniz und des Vereins wild side.

Outdoor-Männerseminare

Fr, 27. bis So, 29. April 2018

(Variante Alphütte)

Fr, 1. bis So, 3. Juni 2018

(Variante Trekking)

Wildniscamps für Jungs

Fr, 10. bis So, 12. August

(Variante Alphütte)

Fr, 24. bis So, 26. August

(Variante Trekking)

Infos: www.wildAway.ch

Infozentrum Eichholz



Die Vögel zwitschern den Frühling schon von den Bäumen. Höchste Zeit also, sich wieder vermehrt draussen der Natur zu widmen. Warum nicht im Infozentrum Eichholz an einem der 36 Anlässe für Jung und Alt?



Das Programm von März bis Juni ist nämlich gedruckt und liegt diesem Wabern Spiegel bei. Da können kleine Forscherinnen und Forscher den Biber entdecken (4. und 18. April) oder Froschfreunde an mehreren Tagen die Amphibien besser kennen lernen (24. März, 9./10. und 19./20. April). Auch für Erwachsene ist einiges geplant: am 28. April eine Führung zu essbaren Wildpflanzen oder eine spannende Vortragsreihe zu Rehkitz (27. April), Wasserspitzmaus (25. Mai) oder Aarekiesel (15. Juni). Das ausführliche Programm kann auch beim Zentrum bezogen werden (info@iz-eichholz.ch; 078 781 82 47).

Angebote für Schulen

Auch für Schulen gibt es wieder ein breites Angebot an Führungen, dieses Jahr neu zu Themen wie Blumenwiese, Wildbienen und Tierspuren. Am Mittwoch, 21. März,

findet für Lehrpersonen eine Weiterbildung dazu statt.

Am 28. April öffnet die Ausstellung «Fledermäuse – faszinierend und geheimnisvoll» zum zweiten Mal. Wegen der grossen Nachfrage auch durch Schulklassen wurde die Ausstellung bis Ende Oktober verlängert. Fürs Publikum ist die Ausstellung jeweils an den Wochenenden zugänglich, Schulen und Gruppen können jederzeit Führungen buchen.

Nicht vergessen:

- 3. März, 16.30 Uhr: Spuren der Biber an der Aare: Ein Ausflug für die ganze Familie
- 17. März, 14 Uhr: Naturlabor am Teich: Entdecke die Wunderwelt in den Eichholzteichen
- ab 28. April: Ausstellung «Fledermäuse – faszinierend und geheimnisvoll»